

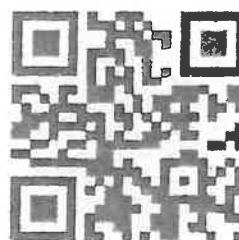
Fritz Pümpin Weg Gelterkinden

Ein Rundgang durch Gelterkinden einst und jetzt

Fritz Pümpin (1901-1972) war im eigentlichen Sinne ein Impressionist. Sein Werk ist geprägt durch Impressionen und Eindrücke einer besonderen Situation. Das hebt ihn heraus aus den Landschaftsmalern. Seine Liebe galt dem Baselbiet. Als Gelterkinder Bürger lag ihm seine Heimatgemeinde besonders am Herzen. Viele Dorfpartien wurden von ihm künstlerisch festgehalten. Es entstand eine faszinierende Dokumentation des Dorfes, wie es war in der ersten Hälfte und in der Mitte des letzten Jahrhunderts.

Der «Fritz Pümpin Weg» soll den Betrachtern das Gelterkinden von Fritz Pümpin vor Augen führen und den Wandel des Dorfes im Laufe der Zeit zeigen.

Stelen mit den Gemälden wurden vor Ort aufgestellt und sollen einen Vergleich von gestern mit heute ermöglichen.



Fritz Pümpin

Dorfbilder von Gelterkinden im Vergleich «heute-früher»





 Basellandschaftliche
Kantonalbank

Caspar & Michael Baader

CREDIT SUISSE 

 häfelfinger
beschriftet

 Einwohnergemeinde Gelterkinden

Familie Pümpin

 OSG STIFTUNG
ORTSSAMMLUNG
GELTERKINDEN

RAIFFEISEN

 UBS

Werner Degen